

Selina Ott wurde 2021 mit dem Opus Klassik Preis 2021 (Konzerteinspielung des Jahres) für ihr Debüt Album „Trumpet Concertos“ gemeinsam mit dem Radio-Symphonieorchester Wien und dem Dirigenten Roberto Paternostro ausgezeichnet. Als erste Frau überhaupt in der siebzigjährigen Geschichte des Internationalen Musikwettbewerbs der ARD gewann Selina Ott 2018 im Alter von nur 20 Jahren den 1. Preis in der Kategorie Trompete.

Sie wurde umgehend zu führenden Orchestern wie dem WDR Sinfonieorchester, der Tschechischen Philharmonie unter Semyon Bychkov und dem Deutschen Symphonie-Orchester Berlin eingeladen. Ebenso spielte sie bereits mit dem Mariinsky Theatre Symphony Orchestra unter der Leitung von Valery Gergiev, bei der Sommernachtsgala Grafenegg mit dem Tonkünstler-Orchester Niederösterreich unter Yutaka Sado, dem ORF Radio-Symphonieorchester Wien, dem Orchestre Philharmonique Royal de Liège, den Hamburger Symphoniker, der Nordwestdeutschen Philharmonie, dem Szczecin Philharmonic Symphony Orchestra und dem Collegium Musicum Basel.

Als Solistin stand sie bereits in Konzertsälen wie dem Wiener Konzerthaus, Musikverein Wien, Philharmonie Berlin, Kölner Philharmonie, Philharmonie Essen, Philharmonie Luxembourg, Wolkenturm Grafenegg, Salle Philharmonique de Liège und Rudolfinum Prag.

Selina Ott studierte an der Universität für Musik und darstellende Kunst in Wien bei Martin Mühlfellner von 2011-2016, zusätzlich studierte sie in den Jahren 2015-2016 an der Musikhochschule Karlsruhe bei Reinhold Friedrich.

Ab 2016 studierte sie bei Roman Rindberger an der Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien, im Juni 2022 schloss sie ihr Master of Arts Studium im Fach Trompete mit Auszeichnung ab.

Im Oktober 2020 erschien ihr Debütalbum „Trumpet Concertos“ in Zusammenarbeit mit dem ORF Radio-Symphonieorchester Wien und Roberto Paternostro mit Werken von Arutiunian, Peskin und Desenclos unter dem Label Orfeo.

Im Juni 2021 wurde ihr zweites Album gemeinsam mit dem Pianisten En-Chia Lin ebenfalls vom Label Orfeo veröffentlicht.

Im Oktober 2021 spielte sie beim Eröffnungskonzert von Wien Modern die Uraufführung von Thomas Wallys Trompetenkoncert Utopia I: Seltsame Schleifen mit dem ORF Radio-Symphonieorchester Wien unter Marin Alsop im Wiener Konzerthaus.

Im März 2022 wurde ein weiteres Album in Zusammenarbeit mit dem ORF Radio-Symphonieorchester Wien, der Pianistin Maria Radutu und Dirk Kaftan mit Werken von Schostakowitsch, Weinberg und Jolivet unter dem Label Orfeo veröffentlicht.